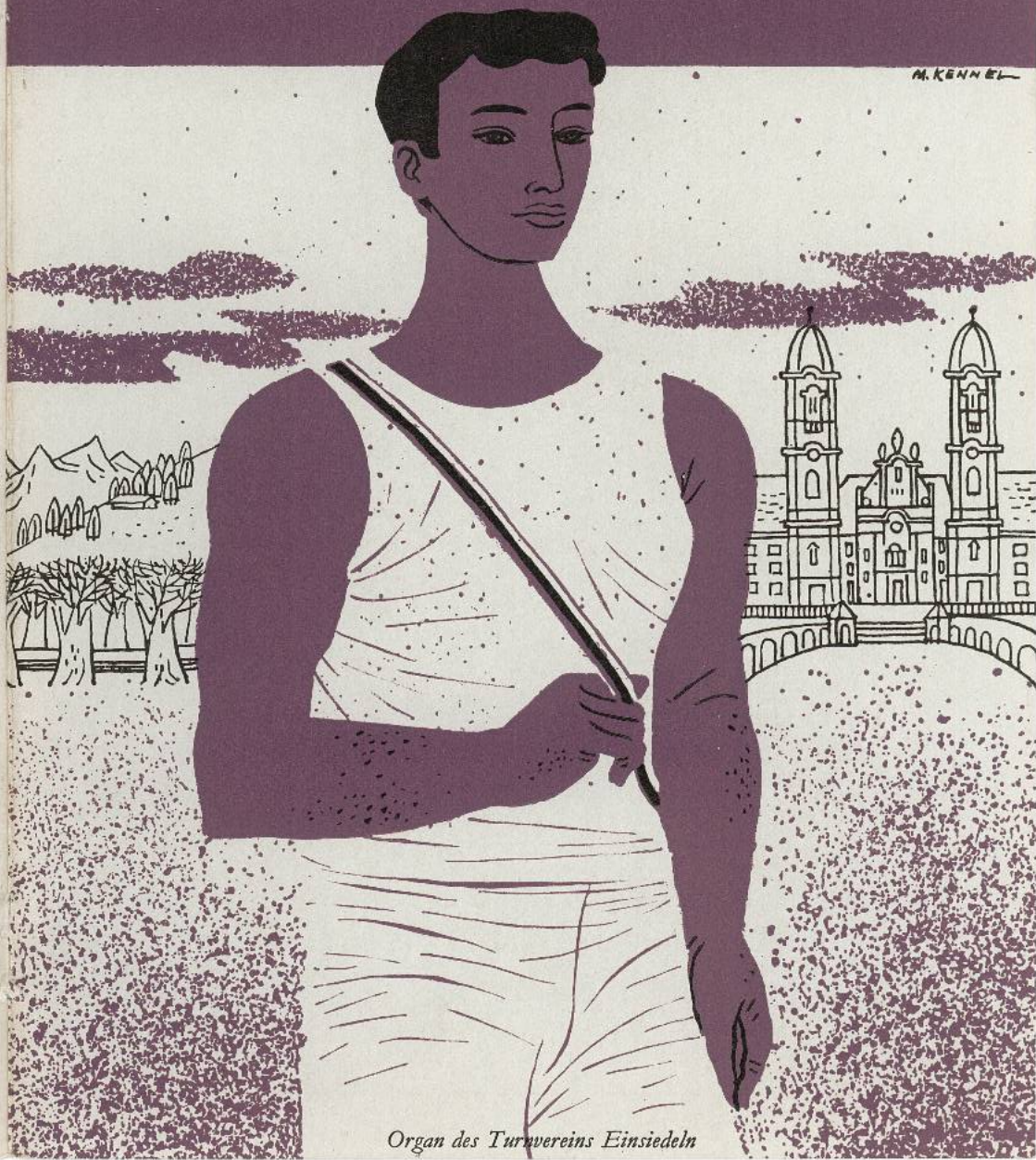


Einsiedeln | Nr. 2

Der

4. Jahrgang | 1958

Waldstatt-Turner



Organ des Turnvereins Einsiedeln

Man ißt . . .

Man trinkt . . .

Gut

im Hotel-Metzgerei

Rotkreuz

Besitzer: Albert Marty-Züger

Ehrenmitglied des TVE

Linoleumbeläge
Parkettböden
durch den Fachmann

Beny Kälin, Bodenleger
Einsiedeln
Benzigerstraße 2
Telefon (055) 6 11 81

Sind Deine
Turnhosen arg
zerrissen,
keine Angst

Bernina

wifelt und flickt sie
wie neu

Höfl. Empfehlung: **Stefan**
Ochsner-Kälin
Bernina-
Nähmaschinen

A. Kuriger

Gemüse, Weine, Lebensmittel

Einsiedeln

Radio Apparate
Verstärkeranlagen]
Schallplatten
Fachmännische
Reparaturen

Höfliche
Empfehlung:

Telefon
(055) 6 18 59
«Biergarten»

Blunschy

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Reelle Getränke und gutes Essen — Immer flott bedient

Gabriel Lacher
Telefon (055) 6 14 75

DER WALDSTATT-TURNER

Organ des Turnverein Einsiedeln ETV und seiner Riegen
Erscheint jährlich viermal

Redaktion: Walter Lacher Spedition: Walter Kälin

Nummer 2 August 1958 4. Jahrgang

Zum 1. August

Bundesfeiertag ! Feierstunde ! Hell auflodernde Höhenfeuer kündigen in eindrucklich pietätvoller Art von Freiheit und Vaterland. Drunten in den Talschaften strömen die Menschen zu besinnlichen, vaterländischen Feiern zusammen, lauschen den patriotischen Worten redegewandter Magistraten. Prachtvolle Feuerwerke, in den mannigfaltigsten Formen, bilden den optisch prachtvollen Rahmen dieser Weihestunden. Höher schlagen die Herzen und kraftvoll entringt sich das Bekenntnis unserer Ahnen vom Rütli aus freier Schweizerbrust: "Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern, uns nicht trennen in Not und in Gefahr. Wir wollen frei sein wie die Väter waren! Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern" !...

Schweizer, Eidgenosse kehre in Dich, bedenke den Sinn dieser Worte! Was haben sie in unserer schnollebigen Zeit noch zu suchen? Heute, wo im nicht allzufernen Algerien die geisterhafte Fackel der Revolution modert, wo in den Ländern des Nahen Ostens, das monarchistische Regime nur mit fremdem Säbelrasseln gestützt werden kann und die drohenden Polyphenarme des Kommunismus auch diese Länder dem Einfluss des Westens zu entziehen versuchen. Es ist ja hier nicht die Stelle, über gemachte Fehler der Kolonialpolitik zu diskutieren und die Ursachen dieser Erhebungen zu ergründen. Doch will mir scheinen, dass diese jüngsten Ereignisse auch uns Schweizern viel, sehr viel

zu sagen haben. Was, wenn die lodernde Fackel von Zwist und Uneinigkeit sich plötzlich zur reissenden, verheerenden Kriegsfurie ausweiten müsste ? - Gott behüte uns vor neuem Grauen, aber bringen uns nicht gerade diese Gedanken erneut jene symbolische Kraft und schicksalshafte Verbundenheit zum Ausdruck, welche den Worten unserer Väter entströmen. "Wir wollen sein einig Volk von Brüdern" !

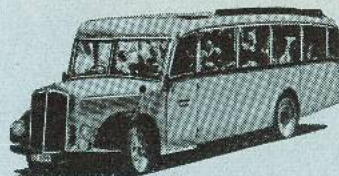
Seien wir offen! Schon im Alltagsleben unserer kleinen Schweiz lassen sich Uneinigkeiten mannigfacher Art nicht vermeiden. Kleinigkeiten wegen geraten wir aneinander, dass oft die Funken stieben. Wirtschaft und Industrie, Gesellschaften und Verbände sind beherrscht vom Konkurrenzkampf. Hinter allem und jedem steht die dämonische Gewalt des Mammons! Mögen daher die überschwenglichen Freudenfeiern zu unserem Bundesfeiertag im Eidgenossen nur ein wenig wieder das Bewusstsein stärken, sich in wahrhaft demokratischer Art unterzuordnen. Miteinander und nicht Gegeneinander, sei die Devise. In Stunden der Gefahr braucht die Heimat alle. Bauer und Arbeiter, Handwerker und Angestellte, Industriekapitäne und Unternehmer, sie alle müssen sich um das Banner scharen, soll unser Vaterland, die liebe Schweiz, auch weiterhin den Stürmen trotzen und gekräftigt in die Zukunft schreiten.

Dir Turner hat aber das weisse Kreuz im roten Feld, unser Schweizerbanner, das zur Feier entfaltet wird, noch mehr zu sagen. Für Dich birgt es noch eine zusätzliche Verpflichtung. Auch wenn Stürme und Kämpfe mit Urgewalt toben, hast Du treu und unverdrossen zum Kreuze zu stehen. Zum Kreuze unseres Herrn Jesus Christus und zum kraftvollen Balken der vier " F ", dem Symbol der Turner der Eidgenossenschaft, das da heisst:

Frisch - Fromm - Fröhlich - Frei !

Der Redaktor.

**Für Gesellschaftsfahrten
jeder Art**
prompt und zuverlässig



empfiehlt sich höflich

**Walter Lienert, Werkhof
Einsiedeln**

Telefon (055) 6 16 24

Den werten Turnerfreunden empfehle ich
meine reichhaltige Auswahl in sämtlichen Schuhwaren

Schuhhaus Eugen Schädler Einsiedeln

Alle einschlägigen Artikel wie:

Milch (past.)
Vorzugsbutter
Tafelbutter

Yoghurt
div. Käsesorten
Rahm (past.)

kaufen Sie
vorteilhaft im Spezialgeschäft der

Landwirtschaftl. Genossenschaft Einsiedeln

**Turnerleibchen
Trainingsanzüge
Turnschuhe**

Unsere Turnkleider
sind
strapazierfähig.
Sie leisten
Ihnen beim Training
gute Dienste
und
begleiten Sie gerne
zum Fest.

Wir wünschen
Ihnen
vollen sportlichen
Erfolg.

**Konsumgenossen-
schaft
Einsiedeln**

Tobias Kälin

Heizungen

Sanitär

25 Jahre Erfahrung

Oelfeuerungen Zentralheizungen Kochherdheizungen

Telefon (055) 61221



Biderbost-Kälin

Uhren - Optik - Bijouterie

Einsiedeln, Hauptstr. 41, Tel. (055) 61473

Mitglied des Zentralverbandes
Schweiz, Uhrmacher

61394 Taxi

Vespa-Vertretung

Krankentransporte

Beny Schönbächler

Kantonalbank Schwyz

Die Bankverbindung
für jedermann

Hauptsitz in Schwyz
Agentur in Einsiedeln



Candy

Die vorteilhafte Wasch-
maschine für die
moderne Hausfrau.
Preis günstig, auch auf
Abzahlung.

Vertretung:
Xaver Lienert, Mechaniker

Quaker

der meistbegehrte
Oelofen
seit 30 Jahren

Vertretung:
Alex Lienert



Pius Kälin Einsiedeln
Hoch- und Tiefbau GmbH

Telefon (055) 61881
zur Steinrose

Zürichsee-Oberland Verbandsturnfest Grüningen
5./6. Juni 1958

Das diesjährige Seeverbandsturnfest besuchten wir Waldstatt-Turner, als Gründersektion dieses Verbandes, mit einer Freiwilligenschar von 16 Mann für den Sektionswettkampf. Recht erfreulich war wiederum die Meldung von 17 Einzelturnern für alle drei Sparten. Während unsere Leichtathleten schon am Samstag zu kämpfen hatten, zogen wir "Uebriggebliebenen" am frühen Sonntag, kundig pilotiert von Lienert Walter, nach dem schmucken Landvogtei-Städtchen Grüningen. Wohl machte das Wetter nicht gerade den freundlichsten Eindruck. Den geplagten "Wettermannli" mag der Entschluss zur Durchführung sicher nicht leicht gefallen sein. Ihr wagemutiger Entscheid wurde dann aber vom Wettergott mit nachmittäglichem strahlendem Sonnenschein belohnt. Wir staunten nicht wenig, ob der gewaltigen Mühe, die sich der festgebende Ort in jeder Beziehung gegeben hatte, um der stolzen Kette der Seeverbandsfeste ein neues, festgefügtes Glied einzuverleiben. Allüberall fühlte man den ehrlichen Willen mit den bescheidenen, vorhandenen Mitteln den Turnern etwas Ganzes zu bieten. Die intim festliche Häuserbeflagung, die überaus schmucke Festhalle und die provisorischen Wettkampfpplätze inmitten obstbestandener Wiesen von Kornfeldern umrandet, vermochten denn auch in Grüningen wieder jene den Seeverbandsturnfesten eigene Ambiance zu schaffen. Dass namentlich die Leichtathleten unter den, als Folge der vorangegangenen "dauerhaften" Regengüsse, schweren Anlagen zu leiden hatten, darf natürlich den wackern Organisatoren nicht angekreidet werden.

Mit dem Wettkampf am Barren, der recht gut gelang eröffneten wir unsern Sektionswettkampf. Im anschliessenden Kugelstossen vermochten wir uns wiederum eine sehr vorteilhafte Note zu sichern. Der Sektionslauf, als Verfolgungslauf ausgetragen, vermochte so richtig Energie und Wille zu entladen, sodass wir wiederum mit einer vorzüglichen Note ab-

treten konnten. Wenn nun die Marsch- und Freiübungen von Altdorf - auch noch ansprechend gelingen würden, so wären wir eines ausgezeichneten Resultates sicher. Und siehe da! Jeder strengt sich mächtig an, die ganze Vorführung gelingt wie aus einem Guss. Nur wenig haben die gestrengen Kampfrichter zu bemängeln und belohnen unsere Arbeit mit der dritthöchsten Note aller teilnehmenden Sektionen. Ein prächtiger Erfolg, der mit dem vorzüglichen 3. Rang in der III. Stärkeklasse und dem Total von 144,29 Punkten wohlhabgerundet wird. Mit unterschiedlichem Glück kämpften unsere Einzelturner. Besonders tüchtig setzte sich unser "Nationaler" Gresch Eugen ein. Gelang es ihm doch, nach dem Vorschaffen an der Spitze stehend, in den Schlussgang zu gelangen und mit 92,8 Pkt. den 2. Gesamtrang zu erreichen. Dies trotz einbandagierten gebrochenen Rippen! In National B belegten Kälin Andres, Grütli, den 4. Beeler Sepp Platz 6 und Lienert Adelrich den 9. Rang und erkämpften sich mit diesen Leistungen den begehrten Eichenzweig. Im starken Feld der Kunstturner vermochte sich Grätzer Franz mit sehr ausgeglichenen Leistungen den 9. Kranz zu sichern.

Unsere Leichtathleten konnten sich mit den durchaus schweren Anlagen nicht befreunden. Sie hatten sich am Samstag noch zu sehr mit den durch die schlechte Witterung bedingten Widerwärtigkeiten auseinanderzusetzen. So kann es nicht verwundern, dass sie ohne zählbare Auszeichnung vom Platze gehen mussten. Die durchaus sehr achtbare Erfolgsbilanz unserer Wettkämpfer erfährt aber noch eine ansprechende Korrektur, wenn wir verraten, dass sowohl Bisig Konrad in National, als auch Neidhart Hermann in der Leichtathletik unmittelbar erstfolgende hinter der Kranzzeichnung sind.

Beim abendlichen Zusammensitzen im Vereinslokal Biergarten, durfte dann Oberturner Fuchsli Paul den verdienten Dank seitens der Aktiven und Ehrenmitglieder für sein unermüdliches Schaffen entgegennehmen. Im Kreise froher Kameradschaft nahm dann dieses wohlgelungene Treffen der weissen Scharen rings um den See seinen gemütlichen Ausklang.

Franz Bisig

Schuhmachermeister

Orthopädische Maßarbeit

Handgemachte Skischuhe Après-Ski Plasticsandalen

Reparaturen prompt und solid



Wer etwas auf sich hält
trägt Maßanzüge

Hans Kälin-Giger Einsiedeln
Damen- und Herrenmaßgeschäft
Telefon (055) 6 13 38

**Feuer-, Wasser-
Diebstahl-
Glas-
Versicherungen**



Gut beraten - gut versichert durch

Dominik Ochsner
Lokalagentur der Schweiz. Mobiliar, Bern
Telefon (055) 6 17 70

**Eisenwaren
Werkzeuge
Haushaltartikel
Sportartikel**

Wir bedienen Sie gut!

ANTON
Hupfauf
EINSIEDELN

Hast Du
Spengler- oder Installationsarbeiten
zu vergeben?

Denk an:

**St. Eberle, san. Installationen
Spenglerei
Einsiedeln**
Telefon (055) 6 16 97

Willkommen im

Restaurant **Mythen**

P. Schönbächler

Depot: Meltinger Obstsäfte
Traubensaft

**Melchior Ochsner
Schreinerei**

empfiehlt sich für Glaserarbeiten
Innenausbau
und sämtliche
Bauschreinerarbeiten

Restaurant Hotel Sonne Einsiedeln

am Klosterplatz, gegenüber dem Kloster

empfiehlt sich den geehrten Turnern aufs Beste

Familie Dr. Birchler-Kaufmann

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

empfiehlt sich höflich

Hotel Elefant

empfiehlt sich höflich den werten Turnern
und ihren Gönnern
Aus Küche und Keller das Beste

Familie Hermann Bisig-Grätzer

Hotel Weißes Kreuz

empfiehlt sich allen Turnern und der geschätzten Bevölkerung von Einsiedeln
und Umgebung

Familie Albert Steiner

Hotel Waldstatt

**Treffpunkt der Turner
und Schwinger**

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

W. Föchslin-Kälin



Zentralschweiz. Turnfest

12./13. Juli 1958

Altdorf/Uri

Dies sei vorweggenommen! Das heurige Zentralschweiz. Verbandsturnfest in Altdorf war ein voller Erfolg. Mit 40 Sektionen und ca. 350 Einzelturnern dürfte wohl auch eine Rekordzahl von Anmeldungen erreicht worden sein.

Ein prächtig blauer Himmel wölbte sich über das Klosterdorf, wie die 30 Einzelturner unserer Sektion am Samstagmorgen den Zug bestiegen, um nachmittags in der ernerischen Metropole ihren Wettkampf zu absolvieren. Prächtig die Fahrt durch die vielfältige Sommerpracht vom Steinerberg gegen Goldau und dann grüsst uns schon der tiefblaue Vierländersee, wohl das am meisten von Sagen und Geschichten umwobene der schweizerischen Gewässer. Herrlich gelegen ist der zwischen trutzigen Felsen gebettete Wettkampfpplatz. Welch ein Bijou diese Gemeindesportplatzanlage im Gegensatz zu unserem "Acker" in der Waldstatt. Ihr dürft Euch brüsten mit Eurem fortschrittlichen Geist Ihr Tellensöhne !

Doch nun zum Wettkampf unserer Einzelturner. Bei den Leichtathleten zeigten diesmal Neidhart Hermann, Oechslin Walter und Fuchsli Bruno sehr gute Leistungen. In Kategorie B eiferten Franz Kälin, Langrüti und Josef Supersaxo ihren Kameraden nach und vervollständigten deren Olivenkranzsammlung mit dem nichtminder begehrten Olivenzweig.

Wieder einmal mehr zeigten unsere Nationalturner ihr wahres Können im vielseitigen Wettkampf. Sie werkten und kämpften dass es eine Freude war!

Gresch Eugen und unser "alte" Kämpfe Bisig Konrad sicherten sich das begehrte Eichenlaub. In Kategorie B waren es gleich Beeler Sepp, Kälin Andres, Lienert Adelrich, "Rekrut" und Schönbächler Wisi, welche sich mit ihren Leistungen den Eichenzweig sicherten.

Unter den graziilen Kunstturnern vermochten sich Grätzer Franz und Kälin Meinrad, Grütli, das Laub zu sichern. Herzliche Gratulation allen glücklichen Wettkämpfern. Mut und Ansporn zu neuen Taten für jene, welche für dieses Mal leer ausgehen mussten, denn "nüd lugg lah gwinnnt" !

Erst gegen 8.30 Uhr konnten die Einzelwettkämpfe beendet werden. Ein prachtvolles Unterhaltungsprogramm bereitete einem sehr zahlreich erschienen Publikum vergnügte Stunden und mancherlei Ulk.

Sonntag gegen 8 Uhr kam schon die übrige Einsiedler-Turnerfamilie in Altdorf an. Eine stattliche Gruppe unserer Einsiedler Turnerschar! Dies kam uns so richtig zum Bewusstsein, wie wir Einzelturner unsere Kameraden und -innen dem Zug entsteigen sahen.

Herzliche Begrüssungen durch das OK, denn wir bringen ja die Verbandsfahne! Unter dem Klang der Altdorfer Musik formiert sich ein farbenprächtiger Zug - spezielles Kompliment unseren Turnerinnen für ihr schönes Arrangement von Bergblumen - der sich zur Fahnenübergabe beim Telldenkmal begibt. Mit sehr sinnreichen Worten übergibt Ehrenmitglied Kuhn Edi das Verbandsbanner in die Obhut der ernerischen Organisatoren.

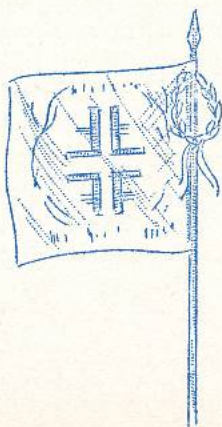
Anschliessend wickelt sich die Arbeit der Sektionen bei wolkenlosem Himmel ab. Nur zum Feldgottesdienst wird unterbrochen! Ein packendes Bild! Der wunder-voll geschmückte Altar und die stramm stehenden Turnerscharen, dazu ein markant fesselndes Kanzelwort von Herrn Kaplan Bettschart, Feldprediger, Altdorf.

Mit 40 Turnern stellen wir die grösste Sektion und arbeiten allein in der ersten Stärkeklasse. Leider aber haben es die Organisatoren unterlassen, uns genügend Wettkampferäte zur Verfügung zu stellen, was namentlich für den Pferdesprung mit ganz glatten Sprungbrettern ein empfindliches Handicap bedeutete, mussten wir doch unmittelbar vor dem Wettkampf unsere Formationen umstellen. Trotz allem ging dann alles noch gut und mit der sehr schönen Punktzahl von 142,97 zeigen sich einmal mehr Einsatz und Ausdauer jedes Einzelnen und ganz besonders unseres Oberturners Fuchsli Paul, dem aufrichtiger Dank gebührt.

Das turnerische Geschehen wurde wirkungsvoll aufgelockert durch die anmutigen Vorführungen unserer Jüngsten, der Turnerinnen und ältern Herren, bevor Verbandsoberturner Bisig Franz die Aktiven zu den Allgemeinen Uebungen aufmarschieren liess, dem unbestrittenen Höhepunkt jedes Turnfestes. Herrlich der Anblick der flatternden Banner, der bunten Hörner, und der imposanten weissen Schar. Jeder setzte sich nochmals ein und war bestrebt eine möglichst schöne Wirkung der Vorführungen zu erzielen. Damit unterstrichen die Turner den guten Eindruck, den sie während des ganzen Festes durch ihr Auftreten und Verhalten gemacht hatten, was mehrere Redner in ihren Ausführungen besonders hervorhoben. Die Rangverkündung und Wiederholung der "Allgemeinen" bildeten den glanzvollen Abschluss des wohl gelungenen Anlasses.

Frohgemut erreichten wir nach 9 Uhr die nächtliche Waldstatt, wo uns als freudige Ueberraschung die Musikgesellschaft Konkordia empfing und mehrere Vereinsdelegationen ihre Glückwünsche überbrachten. Imponierend der Anblick des stattlichen Zuges, der sich dann taksicher durch die Hauptstrasse zum Vereinslokal begab. Ein herzlicher Empfang der Waldstattbevölkerung, der uns zu neuen Taten anspornen wird! Im Biergarten wurde dann noch der letzte Dank abgestattet und im Kreise der gesamten Turnerfamilie verstrich die Zeit nur allzurasch, und so nahm ein Markstein unserer Vereinsgeschichte seinen Abschluss bei froher Geselligkeit.

Alois Kälin



Holländische Reminiszenzen

Eindrücke mannigfaltigster Art, haben wir von unserer Hollandreise mit nach Hause genommen. Köstlicher aber sind nun jene Momente des Zusammentreffens einiger "Weltenbummler", welche aus dem vollen Born ihrer Erinnerungen schwelgend, den staunenden Kameraden ihre Erlebnisse erzählen. Was es doch alles zu berichten gibt! Jeder hat sein Episödchen! Oder, wie war es doch in Arnhem Sepp? - Uebrigens Arnhem! Inbegriff unsägliches Leids, Tod und Grauen! Wohl würde heute den Besucher der holl. Gartenstadt nichts mehr an jene schauervollen Tage des grossen Völkerkriegen erinnern. Schmuck und sauber präsentiert sie sich, mit ihren wundervollen Strassen, den gepflegten Geschäften und den herrlich gehegten Parkanlagen in seltener Fülle. Wer aber seine Schritte hinaus nach Oosterbeek lenkt, wird vom Grauen des Krieges erschüttert. Zwar ist es auch hier nicht mehr der Anblick der Zerstörung, welcher den Besucher fesselt. Dafür tut dies aber der dortige Soldatenfriedhof in eindrucklichster Weise. In langen Reihen ruhen sie, die jungen Kämpfer! Sie welche der Arglist jener Zeit, den Intrigen und dem Machthunger Einzelner das schönste und höchste Opfer zu bringen verurteilt waren. Soldaten, welche ihr junges, blühendes Leben auf dem Altar des Vaterlandes opfern mussten. 2000 weisse Marmorsteine, jeder mit den soldatischen Emblemen des darunter ruhenden Gefallenen und nur allzuoft statt des Namens, mit dem unheimlich nüchternen "Unbekannt" versehen, hat ihnen die Nachwelt zu ewigem Gedenken gesetzt. 2000 junge verheissungsvolle Söhne, einst der Stolz ihrer Mütter, ruhen in fremder Erde. Sehr oft kennt niemand ihre Namen! So den Hinterlassenen nebst dem Schmerz um ihren Verlust auch noch die grausam nagende Ungewissheit ihrer Ruhestätte lassend. Eine erschütternde Stätte! Wieviel Tränen, Gram und Schmerz sind mit diesem blutgetränkten Flecken Erde bei Oosterbeek verbunden?

Elektrofachgeschäft

Sie kaufen hier vorteilhaft:

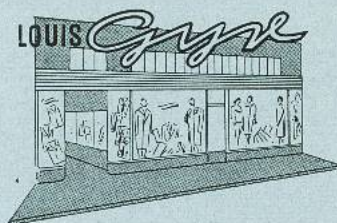
Diverse
Haushaltapparate
Kochherde
Kühlschränke
Spezialgeschäft für
elektrische
Waschmaschinen

Albert Kälin
elektrische Anlagen
Einsiedeln

Ein gesunder Körper verlangt auch
gesunde Kost!

Deshalb kaufe ich TOURA- Lebensmittel

Steiner-Grätzer, Comestibles, zur Waage



Einsiedeln

Konfektion Stoffe Wäsche

J. M. Grätzer

Buchdruckerei Buchbinderei
Cartonnagen Papierwarenfabrikation
Einrahmungen
Papierhandlung

Einsiedeln

Nordstraße 13 Telefon 61321

Schuhhaus Fuchs

das Fachgeschäft
mit der großen Auswahl

empfiehlt sich bestens

**Für Fleisch
und
Wurst**

Metzgerei Schiff

Leo Birchler

das bewährte Unternehmen am Platze

für

Zimmerarbeiten

Schreinerarbeiten

Innenausbau

Neu- und Umbauten

Reparaturen

Einsiedeln, Zürcherstraße 20, Telefon 61765

Restaurant **Sonn matt**

dankt für das anhin geschenkte
Zutrauen
und empfiehlt sich fernerhin

Karl Kälin, Telefon 61648
Ehrenmitglied des TV Einsiedeln

Restaurant **Alpenrösli**

Die heimelige und gepflegte Gaststätte

Spezialität: «Güggeli»
Großer Parkplatz

Familie M. Ernst-Leuthard

Gasthaus und Brauerei **Rosengarten**

Einsiedeln

empfehl t sich höflich

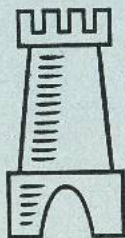
Hotel

St. Benedikt

empfehl t sich den Turnern bestens

Familie Schönbächler
Ehrenmitglied des TV Einsiedeln

Molkerei Rundturm



Einsiedeln

Telefon (055) 61695

**Käse- und
Butterhandlung
Schweine-
metzgerei und
Wursterei**

"Holländer" wisst Ihr...

Dass Holland mit seinen 33'500 km² Oberfläche zwar ein kleines Land ist, aber alles andere eher als unbedeutend oder uninteressant. Gibt es doch in seinen 11 Provinzen Gebiete, in denen Siedler bereits in sagenhafter Zeit ihre Spuren hinterlassen haben. Das Tulpenland ist erfüllt von der Romantik ins Meer versunkener Städte und dem exakten Rhythmus des technischen Zeitalters.

Dass Holland eine Tiefebene ist, von der ein Viertel bis zu 6 m unter dem Meeresspiegel liegt, ein Dammbruch also verheerende Folgen haben könnte.

Dass die Holländische Bevölkerung mit dem Zuwachs von ca. 2 Millionen seit 1933 auf über 10 Millionen angestiegen ist.

Dass auch Holland ein Exportland ist, wie die Schweiz. Seine bedeutendsten Ausfuhrprodukte sind Milch, Butter, Käse, Eier, Kartoffeln, Gemüse und Obst. Nebst einem naturgemäss bedeutenden Seefischexport haben sich auch Textilprodukte und Erzeugnisse der elektrotechnischen und Metallwaren-Industrie einen sichern Platz auf dem Weltmarkt erobert.

Dass die "niedereren Lande an der See" kulturell und sozial auf hohem Niveau stehen. Nicht weniger als sechs Universitäten sind Grundpfeiler einer umfassenden Bildung.

Dass der Niederlande grösster Freund, aber zugleich auch ärgster Feind das Wasser ist. Schon die Ursiedler hatten mit ihm zu kämpfen. Durch jahrhundertalte Beobachtung, durch Erfahrung und Schaden klug geworden, wurden Deiche gebaut, Gräben gezogen, der Wasserstand geregelt und Land trocken gelegt. Aus den Gräben wurden Kanäle und richtige Wasserstrassen, welche den Handel zwischen den einzelnen Landesteilen ermöglichten. Erfindungsgeist und Schaffensfreude trieben die Holländer in alle Herren Länder und machten sie zu den Beherrschern des Wassers, zu Technikern und Ingenieuren von Weltgeltung.

8tung, junge Turner!

Des öfters ist mir aufgefallen, dass unsere jüngsten Turner im Umgang mit den ältern Kameraden immer wieder Unsicherheiten und Hemmungen zeigen. Ich glaube daher gut beraten zu sein, wenn ich versuche, ihnen im folgenden einige kleine Tips zu geben. Wie soll ich mich den ältern Kameraden und speziell den Ehrenmitgliedern gegenüber verhalten ?

Dass alle Turner untereinander Kameraden sind, sei vorweggenommen. Als solche spricht man sich per Du an. Dies gilt bis hinauf zu den Zentralbehörden. Daher ist es also selbstverständlich, dass der junge Turner seine Kameraden in der Halle mit Du anspricht. Anders ist es am Arbeitsplatz und auf der Strasse ! Gerade bei uns ist es sehr oft der Fall, dass Turner im gleichen Betrieb arbeiten. Der Junge "amtet" als Lehrling oder Handlanger, während der Aeltere gar als Meister, Techniker, Bürochef oder sonstwie in einer übergeordneten Funktion seine Arbeitspflicht erfüllt. Hier sollte es natürlich selbstverständlich sein, dass der junge Turner diesen Kameraden als Vorgesetzten grüsst. Er schleudert also seinem Chef am Morgen nicht salü Sepp oder tschau Franz entgegen, sondern sagt höflich guten Tag Herr Bohnenblust, auf Wiedersehn Herr Holzapfel usw. Als junger anständiger Typ sagt er aber auch nicht salü Jack, wenn ihm dieser ältere Kamerad mit seiner Frau begegnet, sondern guten Tag miteinander. Das ist Takt der einem Gefühl der Wertschätzung entspringt und der echten Turnerkameradschaft eine besondere Note verleiht. Aber das wisst Ihr ja alle schon und macht es auch so, nur ab und zu noch etwas unbeholfen! Dies verschwindet nun aber ganz gewiss, nicht wahr ?



wl

Benedikt Lienert

Automobilwerkstätte und Garage

Einsiedeln

Eisenbahnstraße 16 Telefon (055) 6 15 90

empfiehlt sich für:

Umbauten, Revisionen und
Reparaturen an Autos
Motorrädern und Traktoren
Ersatzteile, Pneus
Benzin, Oel etc.
Dreharbeiten, Vulkanisieren

Bäckerei Konditorei

Café

Merkur

Freundliche Empfehlung

J. Bettschart

Hotel Restaurant

Linde

Einsiedeln

empfiehlt sich den Turnern und
Turnerinnen bestens

Albert Steinauer

Ehrenmitglied des TV Einsiedeln

Gasthaus

Schifflände

Immer guet und gnuet

Höfliche Empfehlung

Dom. Ochsner-Kälin, Tel. (055) 6 15 17

Hotel

Glocke

empfiehlt sich den Turnern bestens

Familie Lienert, Einsiedeln

**Nach der Turnstunde
schätzen die Mitglieder das gemütliche
Beisammensein im**

Bären

**Brauchen Sie
Versicherungen**

?

Leben, Unfall, Haftpflicht, Hektaren etc.

Dann beim Fachmann auf dem Platze.
Unverbindliche Beratung durch die
Bezirksvertreter

Emil Zehnder-Petrig

Katzenstrickstraße 3, Telefon (055) 6 13 77

Meinrad Theiler-Rief

Fuchsenstraße, Telefon (055) 6 17 44

M. Kürzi-Kälin

**Malergeschäft
Einsiedeln**

Telefon (055) 6 14 94

Bau- und Möbelpmalerei, Tapezierarbeiten

Taxi 6 11 33

Autofahrschule
Mietwagen
4- bis 6- und 8-Plätzer-
Wagen

A. Oechslin, Bahnhofgarage

Aus meiner Konditorei-Bäckerei emp-
fehle ich täglich frisch sämtl. Backwaren.

Aus meiner Kolonialwarenhandlung
alle bekannten Artikel wie:
Kaffee, Tee, Markenkonserven,
Waschartikel, Schokoladen etc.

Es empfiehlt sich höflich:

Carl Birchler-Weber

Schwanenstraße 20 Einsiedeln

Alois Kälin

Schreinerei, Langrüti 25

empfiehlt sich den Turnern für
alle Schreinerarbeiten

**Th. Kälin
und Söhne**

Bauunternehmung, Einsiedeln

Ausführung
sämtlicher Hoch- und
Tiefbauarbeiten

**Foto Gasser
Einsiedeln**

Telefon
(055) 6 17 24



UNSER HINWEIS

Grosse Pläne schmieden unsere Turnerinnen. Beabsichtigen sie doch in absehbarer Zeit den Besuch der "SAFFA". Das genaue Datum soll demnächst festgelegt werden. Darum Turnerinnen nach den Ferien auf in die Halle! Durch lückenlosen Turnstundenbesuch bezeugt Ihr Eure Anhänglichkeit zur Turnsache und erweist Euch dankbar für die grossen Mühen Eurer Leiterin. Zum bevorstehenden Besuch der Ehren-Schau der Schweizerfrau wünschen wir Turner Euch schon jetzt recht viel Vergnügen und interessante Stunden.

Bald gehn die Turnferien zu Ende! Mögen sich alle von den Anstrengungen der bisherigen Saison recht gut erholen und entspannen, um dann ab Montag den 11. August wieder mit neuem Elan dem geordneten Turnbetrieb zu obliegen. Kameraden, zeigt Euch dankbar Euren Leitern gegenüber! Lohnt ihre Mühen und Opfer mit einem Massenbesuch der Turnstunden. Noch sind ja der Sache viele, welche der Erledigung harren und nur mit gemeinsamer Arbeit zum Wohle und Nutzen unserer Turnfamilie reichen können. An der Einsiedler Chilbi werden auch wir Turner wieder vertreten sein. Schon heute richten wir an alle den eindringlichen Appell, die Anordnungen des Oberturners strikte zu befolgen. Nur gemeinsamer Einsatz und Helferwille können etwas Ganzes schaffen.

An den Leichtathletik Regionalmeisterschaften in Luzern vermochte sich unser Schweizermeister Alois Kälin erneut auszuzeichnen. Erstmals an einer solchen Veranstaltung startend gelang es ihm gleich, trotz den ungewohnten Verhältnissen einer gepflegten Aschenbahn (wird es je möglich sein, in der Waldstatt eine solche zu schaffen), mit einer ansprechenden Zeit, im 3000 m Lauf den 6. Rang zu belegen. Mit etwas mehr Routine und Startgelegenheiten wird er sich sicher noch bemerkenswert verbessern können. Herzliche Gratulation und weiterhin Ausdauer und Mut !

Vor kurzem ist unser National- und Leichtathletik-Kranzturner Walter Oechslin mit Fräulein Paula Moser zur gemeinsamen Reise durchs Leben gestartet. Die ganze Turnerschar wünscht von Herzen Glück und Gottessegens und dem soliden, zielstrebigen Sportler weiterhin viel Erfolg in der Loipe wie im Turnen.

Freude ob der Geburt eines gesunden Töchterchens ist in die Familie Leni und Karl Kurriger eingezogen. Wir Turner freuen uns mit den glücklichen Eltern und wünschen der wackern Stauffacherin viel Glück und gesundes Gedeihen.

Aus dem mondänen Weltkurort Davos erreicht den Redaktor ein farbiger Kartengruss. Vom windigen Weissfluhgipfel, wo er momentan arbeitet, sendet der ganzen Turnerschar recht herzliche Grüsse: van de Grüt....(li). Besten Dank Meiri für Deine Aufmerksamkeit!

Mit besonderer Freude kann der Redaktor von einem neuerlichen Erfolg unserer Nationalturnergilde berichten. Am Luzerner Kant. Nationalturntag in Ebikon wo sich über 200 starke Männer um die Siegespalme stritten, darunter einige ganz "böse", vermochte sich Gresch Eugen erneut den Kranz zu sichern. Bisig Konrad fehlten wiederum vier winzige "Zehntel" zum sehr begehrten Laub. Sehr ansprechend hielt sich Kälin Andres, Grütli. Vermochte er doch in einem solchen Elitefeld, erstmals in Kategorie A startend 88 Punkte zu totalisieren. Wenn er weiterhin so zielstrebig an sich arbeitet, wird es nicht mehr lange dauern, bis auch er sich den ersten Kranz aufs Haupt setzen kann. Allseits aufrichtige Gratulation !

Turner berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten, denn sie sind es, welche die Herausgabe unseres Vereinsorgans kräftig unterstützen. Belohnt ihnen die Sympathie zu unserer Sache, denn
es ist von alters her der Brauch
da wo man wohnt, da kauft man auch !

wl

Vervielfältigung: A.E. Mahler, Langstr. 94, Zürich 4

**Treffpunkt
der Turner und Skifahrer beim**

Vogel Märtel

Restaurant «Stärnä» Birchli

Für den Motorradfahrer und für das Regenwetter

**Ledermäntel, -Jacken und -Westen, Motomäntel verschiedener
Ausführungen, Motojacken Fr. 42.— bis Fr. 65.—
Kappen, Hosen, Handschuhe, Sturzhelme, Brillen, Knieschutzdecken,
Beinrohre, Motostiefel gefüttert, Regenmäntel, Veloregenschutz,
Südwestershüte, Gummistiefel, Gamaschen.**

Mit höfl. Empfehlung **Hermann Kälin**, Schlüsselhöfli, Einsiedeln
Telefon 6 13 60

Darlehenskasse Einsiedeln

Die seriöse Dorfbank bietet
auch den Turnern:

**erstklassige Sicherheit
vorteilhafte Zinsbedingungen
bequeme
Verkehrsmöglichkeit**

Tel. (055) 6 14 39
Postcheckkonto VIII 18 222

Turner und Turnerfreunde
schätzen die aufmerksame Bedienung und heimelige
Atmosphäre des

Restaurant Drusberg

Mit höflicher Empfehlung Fam. A. Züger-Kälin

Gesellenhaus Einsiedeln

Wünschen stets guten Erfolg im Turnen und empfehlen unser Restaurant bestens!

Familie Roos-Rief

Das Beste
in Fleisch- und Wurstwaren
findet Ihr bei
Eurem Vereinsmitglied

Eugen Gresch Metzgerhalle

Ich bin besorgt, Euch
immer gut u. reell zu bedienen

Eine Voraussetzung—vielleicht die wichtigste—
für turnerische Höchstleistung ist die richtige
Ernährungsweise.
Gesunde und vollwertige Nahrungsmittel finden
Sie in unserer REFORM-Abteilung.

Mit höflicher Empfehlung:

Siegfried Lienert's Erben

Lebensmittel, Reformabteilung
zu den Dreherzen, Einsiedeln



Skifahrer

Gottlieb Schönbächler, der Skibauer beim hinteren Lift, liefert Dir einen erstklassigen und schnittigen Ski zum Fabrikpreise. 25 Jahre Erfahrung.

Auch Du wirst von ihm den Prospekt verlangen.

Skifabrik Schönbächler

Einsiedeln
Telefon (055) 6 11 70

Anton Lienert

**Mechanische Bau- und Möbelschreinerei
Glaserei**

Anfertigung von Küchenmöbeln, Wohn- und Schlafzimmern in jeder Holzart sowie eingelegte Stilmöbel. Innenausbau nach eigenen und gegebenen Entwürfen, Ladeneinrichtungen in jeder Holzart und für alle Ansprüche. Verglasungen jeder Art.
Telefon (055) 6 18 67

Gaswerk Einsiedeln AG. Einsiedeln

Die neuesten Gasherde mit Temperaturregler—formschön, modern und zuverlässig—begeistern auch Sie und bieten Ihnen mehr für's Geld.
Bequeme Teilzahlungen.